

Delegiertenversammlung 23.06.2026

Liebe Mitglieder, liebe Freund*innen des AMTV Hamburg

Am 23.06.26, ab 19:00 Uhr fand die diesjährige Delegiertenversammlung des AMTV im Saal unseres Vereinshauses statt.

Die in den Abteilungen gewählten Delegierten konnten über die Zukunft des Vereins beschließen.

Der Bericht des Vorstands umfasste die Ereignisse aus 2025 bis heute sowohl sportlich als auch wirtschaftlich. Danach wurden die finanzielle Entwicklung und eine Vorausschau der Planungen des Vorstands für 2030+ vorgestellt.

Sportlich gesehen war 2025 ein sehr erfolgreiches Jahr für die AMTV Sportler*innen. Neben Hamburger Meisterschaften konnten auch überregional Titel errungen werden. Im Rahmen des 2. AMTV Sommerfest am 05.09.26 werden wir auf dem Gelände der Tennisanlage Stapelfelder Straße 145 die erfolgreichen Sportler*innen ehren. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Finanziell konnten wir das Jahr 2025 auch erfolgreich abschließen. Im Gegensatz zu 22 und 23 konnten wir einen Überschuss von ca. 16.000 Euro erwirtschaften. Da die Beitragserhöhung erst zum 01.07.25 wirksam wurde, ist dieses Ergebnis auf Einsparungen in der GS sowie der Steigerung von Einnahmen im Kurs- und Rehabereich zurückzuführen.

Die Entlastung des Vorstands wurde einstimmig beschlossen.

Auch in 2026 müssen wir das Augenmerk auf die Finanzen lenken da einige Sanierungsmaßnahmen anstehen. Die Telefonanlage muss erneuert werden, die Deckenbeleuchtung sowie die Hallentüren und der Prallschutz in der Halle NIHA müssen angegangen werden. Die Heizungsanlage der Klause ist zu Jahresbeginn repariert worden und auch für Erneuerungen im Keller des AMTV kommen Kosten auf uns zu. Weitere Themen sind die Digitalisierung und die Optimierung der Sportangebote.

Apropos Keller. Hier ergeben sich immer wieder neue „Aufgaben“ weil irgendetwas dazwischen gekommen ist oder nicht funktioniert hat. Inzwischen sind die neuen Fliesen angekommen, nachdem die erste Palette im LKW umgekippt war. Auch der Putz wurde teilweise wieder erneuert nachdem es damit Probleme gegeben hatte. Zurzeit gehen wir davon aus, dass Ende Juli alle Gewerke beendet sind und wir mit dem Einzug im Laufe des Augusts planen können.

Die Auslagerung des Fitness Studios in das Gebäude von ILS ist bei den meisten Mitgliedern gut angekommen. Wir konnten dort sogar Neuanmeldungen verzeichnen, da es sich dort im Gegensatz zum Keller im AMTV Zentrum um lichtdurchflutete, ebenerdige und barrierefreie Räume handelt. Der Vorstand ist im Gespräch mit der Geschäftsleitung von ILS um dort eventuell größere Räume, dann mit Duschen und festen Umkleiden, anmieten zu können.

Wir sind aber auch weiterhin auf der Suche nach zusätzlichem Sportraum. Davon wird auch die Tennisanlage nicht verschont und es werden alle Möglichkeiten der Umgestaltung für die Zukunft durchgegangen.

Als weiteren Teil des Vorstandberichts wurde die Planung des Vorstands 2030+ vorgestellt. Im Rahmen einer SWOT Analyse wurden die Stärken mit Chancen, Gelegenheiten, Möglichkeiten und Potenzialen sowie die Schwächen mit Risiken, Bedrohungen und Gefahren vorgestellt. Danach wurden die jeweiligen Handlungsfelder mit Handlungsschritten und Verantwortlichkeiten gezeigt. Ein Beispiel hierzu war die Handlungsfähigkeit des Vorstands, der zurzeit aus 3 Mitgliedern besteht. Hier ergibt sich die Möglichkeit weiterhin nach ehrenamtlichen Mitstreiter*innen zu suchen und komplett mit 5 Vorstandsmitgliedern zu besetzen – sollte dies nicht möglich sein würde als Plan B die zumindest teilweise Hauptamtlichkeit des Vorstands, wie es andere Vereine vormachen, vorbereitet werden. Der Vorstand wird diesbezüglich eine Ausarbeitung zur nächsten DV vorstellen, hofft aber immer noch auf die Bereitschaft einzelner Mitglieder zur Mitarbeit.

Ein weiteres Beispiel ist die Erstellung einer neuen Sporthalle im Sportpark Rahlstedt, die der AMTV gemeinsam mit Bezirk, Stadt und Land plant und anhand dieser Maßnahme die Unwägbarkeiten und Abhängigkeiten aufgezeigt wurden. Im Bereich der Anträge waren 9 Anträge gestellt worden.

Wie auf der letzten Delegierten Versammlung besprochen, stellte der Vorstand den Antrag, dass zukünftig Beschlüsse über die Erhöhung der Abteilungsbeiträge aller Abteilungen von der DV und nicht mehr vom VR beschlossen werden müssen. Der VR hatte dem bereits zugestimmt und die DV beschloss einstimmig diese Änderung. Weiterhin wurde eine Doppelbenennung zur Änderung des Vereinszwecks redaktionell geändert und beschlossen. Ein Antrag auf die Prüfung baulicher Maßnahmen an der Sporthalle NIHA um Budoräume zu gewinnen wurde von den Delegierten erweitert, sodass der Vorstand mit der Prüfung sämtlicher Möglichkeiten beauftragt wurde. Die Vorschläge zu den Wahlen des Vorstands wurden einstimmig beschlossen sodass Michael Schumann als 1. Vorsitzender und Markus Schmidt als 3. Vorsitzender wiedergewählt wurden. Sämtliche weiteren Anträge wurden ausgiebig diskutiert, letztendlich aber abgelehnt.

Als Kassenprüfer konnte Reinhard Radtke noch ein weiteres Mal gewählt werden und wurde daraufhin von den Delegierten bestätigt und wiedergewählt.

Der Vorstand wies darauf hin, dass nach den Sommerferien ein Runder Tisch entstehen soll, auf dem dann Problemstellungen direkt angesprochen werden können. Termine werden über die GS veröffentlicht.

Die DV endete um 22:30 Uhr

Zuletzt noch ein Hinweis, der dem Verein sehr helfen würde.

Wir sind für jede Spende dankbar! Sei es als Verzicht auf Geburtstagsgeschenke oder Blumen.

Ich wünsche Allen einen schönen Sommer und weiterhin viel Spaß und sportliche Erfolge im AMTV.

Mit sportlichem Gruß

Marcus Egin